Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 49

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. Dezember 1930 + Nr. 49

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

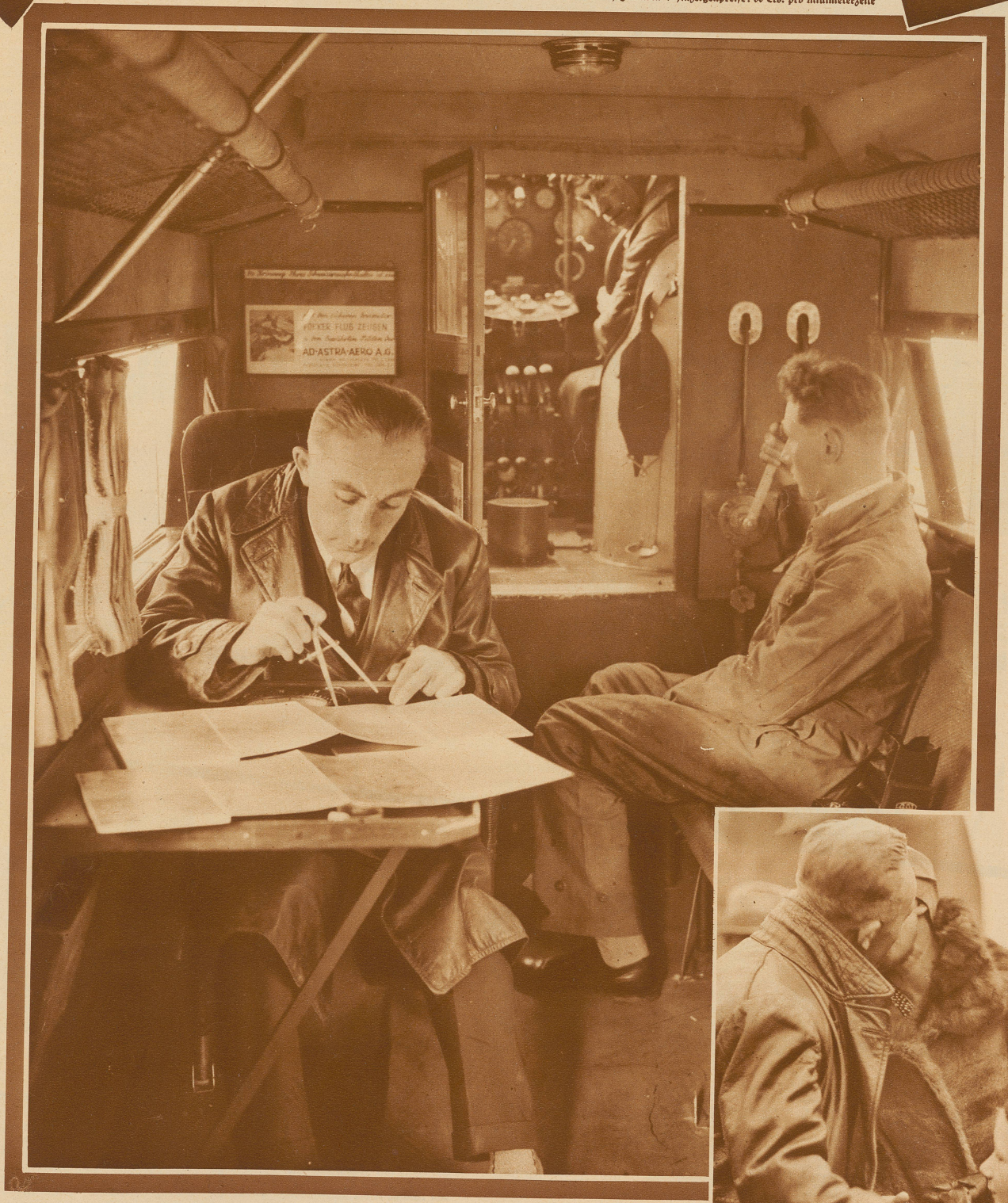
Erscheint Freitags

Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postscheck- und Girokonto: Zürich VIII 3790 + Telephon-Anschluß: 51.790 und 51.791 + Telegramm-Adresse: Conzetthuber, Zürich

VI. Jahrgang

Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 60 Cts. pro Millimeterzeile

EINZEL PREIS 35



Phot. Staub

Mittelholzers Start zum III. Afrikaflug

Blick in die Kabine des dreimotorigen Fokkerflugzeuges. Mittelholzer sitzt mit Zirkel und Kompaß über der Karte, rechts an der Pumpe Mechaniker Wegmann, im Führersitz am Steuer Pilot Zimmermann. Bild rechts: Mittelholzer nimmt Abschied von seiner Frau und seinem Söhnchen.

Revolution in Brasilien

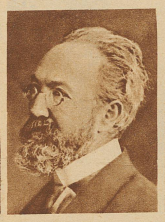
Rückseite des von den Revolutionären gestürmten Gebäudes der Zeitung «A Noite». Das Haus ist teilweise ausgebrannt. Zwei frühere Angestellte unserer Firma, die jetzt in der Tiefdruckabteilung des «A Noite» tätig sind, konnten sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen

Bild rechts: Vorderansicht der Zeitung «A Noite» in Rio de Janeiro

Revolutionäre Truppen verteidigen einen Brückenkopf in Pernambuco

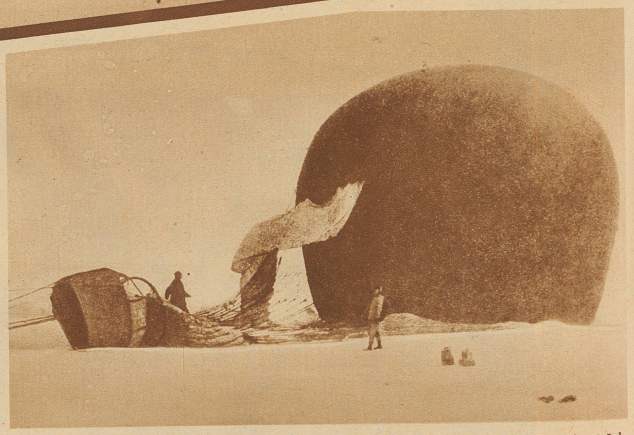
Direktor
Friedr. Wilh. Bühr
in St. Gallen
der während 40 Jahren als Lehrer und seit 27 Jahren als Direktor an der st. gallischen Taubstummenanstalt auf dem Rosenberg wirkte, starb im 60. Altersjahr. Direktor Bühr hat sich um die schweizerische Taubstummenfürsorge sehr verdient gemacht

Professor
Dr. Karl Geiser
ein temperamentvoller Gelehrter und Beamter, der in den verschiedensten Stellungen dem Staate diente und auch an der Berner Universität schweizerische und bernische Verfassungsgeschichte lehrte, starb im Alter von 68 Jahren. In ihm vereinte sich großes historisches, literarisches und volkswirtschaftliches Wissen



Universitätsprofessor
Dr. Karl Joel
seit 1897 außerordentlicher und seit 1902 ordentlicher Professor der Philosophie an der Basler Universität, ein in der wissenschaftlichen Welt hochangesehener Vertreter seines Faches, tritt vom Lehramte zurück

Oberstleutnant
Ad. Kaufmann
Instruktor der Artillerie auf dem Waffenplatz Thun, starb 44 Jahre alt in Davos. Vor seinem Eintritt in das Instruktionskorps führte er im Aargau einen landwirtschaftlichen Betrieb und ein Fabrikationsgeschäft und gehörte auch längere Zeit dem aargauischen Großen Rat an



Tragödie im Eismeer. In den ersten Augusttagen dieses Jahres sind die Leichen der seit 33 Jahren verschollenen Polarforscher Andrée, Strindberg und Fraenkel auf der Insel Vitö gefunden worden. Neben ihnen lagen die Tagebücher, deren Aufzeichnungen ein erschütterndes Bild von der Todesfahrt geben, und eine Anzahl unentwickelter photographischer Platten. Merkwürdigerweise ist es gelungen, diese Platten nach so langer Zeit noch zu entwickeln. So zeigt unser Bild, das von Andrée selber aufgenommen wurde, die Landung des Ballons «Adler» in der Eiswüste des 83. Breitengrades am 14. Juli 1897